

# Soziale Teilhabe im öffentlichen Raum



Monika Alisch (Hrsg.)

## Sozialraum und Governance

Handeln und Aushandeln in der  
Sozialraumentwicklung

Beiträge zur Sozialraumforschung,  
Band 12

2015. 205 Seiten. Kart.  
28,00 € (D), 28,80 € (A)  
ISBN 978-3-8474-0642-6

Wie kann raumbezogenes Handeln, das von einer Vielzahl von Interessen beeinflusst wird, überhaupt noch gesteuert werden? Die AutorInnen diskutieren Beispiele aus städtischen Großprojekten, der Sozialen Stadt, der lokalen Agenda 21 sowie lokalen Projekten und zeigen auf, welche Praktiken des Aushandelns und Handelns jeweils die Sozialraumentwicklung beeinflussen – wie also Governancearrangements von verschiedenen AkteurInnen verhandelt werden.

In Prozessen geplanter Sozialraumentwicklungen ist der öffentliche Sektor längst nur noch einer von vielen „kollektiven Akteuren“. Als Ausdruck des „communicative turn“ in Stadtentwicklungspolitiken und Planungsprozessen sind Aushandlungsprozesse zwischen Akteuren

und Interessen meist schon fest in der Konstruktion von Raumpolitiken und -programmen verankert. Unter dem Begriff „Governance“ wird dieser Modus des Aushandelns als Marke „guten Regierens“ gern verwendet. Die damit verbundenen Ansprüche an Partizipation – nicht nur der institutionalisierten, sondern auch der bisher kaum artikulierten Interessen sozialer Gruppierungen – bringen soziale Praktiken hervor, die die Entwicklung des Sozialraums oft stärker beeinflussen, als die öffentliche Steuerung.

### Die Herausgeberin:

**Prof. Dr. habil. Monika Alisch**

Fachbereich Sozialwesen, Leitung des Zentrums „Gesellschaft und Nachhaltigkeit – Centre of Research for Society and Sustainability“, Hochschule Fulda (CeSSt)



[www.budrich-verlag.de](http://www.budrich-verlag.de)

Auch als eBook: 978-3-8474-0255-8